

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung 1

TEIL 1: HEILUNGSBEWEGUNGEN IM ÜBERBLICK 9

I. Geschichtliche Hinführung 9

II. Darstellungen der Heilungsvertreter 14

A. Heilungsvertreter in neueren Darstellungen 14

B. Theologische Klassifizierungen 18

1. Zwei Gruppen nach W. Schatz 19

2. Sieben Zugänge nach H. I. Lederle 19

3. Sechs Modelle nach H. H. Knight 22

4. Sechs Modelle nach A. N. Kydd 27

C. Auswertung 28

D. Einzeldarstellungen 30

1. Wolfram Margies 30

a) Gott, der Arzt, und sein grundsätzlicher Heilungswille 31

b) Krankheit als Läuterung? 32

c) Gabe und Auftrag der Krankenheilung 33

d) Heilung und Glaube 33

e) Innere und äussere Heilung 34

f) Heilung bei Gläubigen und missionarische Heilung 34

g) Das Problem der Nicht-Heilung 35

h) Kritische Würdigung 36

2. Wolfram Kopfermann 37

a) Heilung im Neuen Testament 37

b) Konsequenzen für den Heilungsdienst 41

c) Nicht geschehene Heilung 43

d) Kritische Würdigung 45

3. Wolfgang J. Bittner 46

a) Heilung als Teil des Auftrags 46

b) Konsequenzen für die Praxis des Heilungsauftrags 52

c) Die nicht geschehene Heilung 56

d) Kritische Würdigung 57

III. Erklärungen für nicht geschehene Heilung 58

A. Gründe beim Kranken 58

B. Gründe beim Heiler 61

C. Gründe beim Umfeld 63

D. Gründe bei Gott 65

E. Zusammenfassung 69

TEIL 2: HEILUNG IM NEUEN TESTAMENT	71
IV. Die Heilungstätigkeit Jesu	71
A. Umfang der Heilungen Jesu	71
B. Heilungsmethoden Jesu	74
1. Heilungen durch ein Wort	75
2. Heilungen durch eine Berührung	75
3. Heilungen durch Wort und Berührung	76
4. Heilungen mit Speichel	76
5. Heilung in Abwesenheit des Kranken	77
6. Heilungsbegriffe	78
a) θεραπεύω	78
b) ἰάομαι	79
c) ὑγιής/ὑγιαίνω	80
d) σώζω/διασώζω	81
e) καθαρίζω	81
f) Zusammenfassender Vergleich	82
C. Motive für Jesu Heilungen	83
D. Bedeutung der Heilungen Jesu	86
E. Nicht geschehene Heilung bei Jesus?	89
F. Zusammenfassung	90
V. Heilung als Auftrag	92
A. Die Jüngeraussendungen	93
B. Johannes 14,12	95
C. Die Missionsaufträge des Auferstandenen	98
1. Matthäus 28,19-20	98
2. Markus 16,15-18	102
3. Lukas 24,46-49	103
4. Johannes 20,21-22	103
D. Das Zeugnis der Heilung in der Urgemeinde	103
1. Berichte der Apostelgeschichte	104
2. Heilung bei Paulus	106
3. Hebräerbrief	109
E. Jakobus 5	110
F. Kranke im Neuen Testament	112
1. Paulus - Gal 4,13-15	113
2. Epaphroditus - Phil 2,25-28	113
3. Timotheus - 1Tim 5,23	114
4. Trophimus - 2Tim 4,20	115
5. Gemeindemitglieder in Korinth - 1Kor 11,30	116
G. Auswertung	117

TEIL 3: NICHT GESCHEHENE HEILUNG UND IHRE THEOLOGISCHE BEWÄLTIGUNG	123
VI. Heilungswille	124
A. Genereller Heilungswille Gottes und Sühnewerk Jesu	124
B. Kritische Einwände	127
C. Differenzierte Ansätze	132
D. Zusammenfassung	140
VII. Krankheit und Leiden	142
A. Krankheit versus Leiden?	142
1. Gemeinsamkeiten von „Leiden“ und „Krankheit“	143
2. Leiden im Sprachgebrauch des NT	144
a) Das Leiden Christi	144
b) Das Leiden der Nachfolger	144
c) Leiden im Kontext von Krankheit und Heilung	144
3. Schlussfolgerungen	147
B. Der „Pfahl im Fleisch“ bei Paulus	149
VIII. Heilung und Glaube	153
A. Hinweise auf Glauben in neutestamentlichen Heilungsberichten	154
B. Hinweise auf Unglauben in neutestamentlichen Heilungsberichten	158
C. Glaube und Heilung bei Heilungstheologen	161
D. Glaube und Medizin	165
E. Ergebnisse	171
IX. Heilung und Königreich Gottes	174
A. Das Kommen des Königreichs Gottes	174
B. Heilung als Sieg über den Teufel	182
C. Zeichen der Königsherrschaft Gottes	184
X. Heilung und Heil	195
A. Das ganzheitliche Heil	195
B. Heilung, Souveränität und Providenz Gottes	200
Schlussbetrachtung	205
Bibliographie	215
Anhang A: Heilungen im Neuen Testament	231
1. Gesamtübersicht	231
2. Einzelheilungen Jesu	237

3. Summarische Heilungsberichte Jesu	239
4. Heilung Besessener bei Jesus	241
5. Heilungen in der Apostelgeschichte	242
Anhang B: Jakobus 5	244
I. Einordnung des Abschnitts	244
A. Thema	244
B. Anknüpfung	244
C. Sprachliche Struktur	245
D. Gliederung	245
II. Auslegung	245
A. Vers 13	245
1. Im Leiden	245
2. Im Frohsein	246
B. Vers 14 - bei Krankheit	247
1. Die Lage: ἀσθενεῖ τις ἐν ὑμῖν;	247
2. Die Anweisung: προσκαλεσάσθω ... καὶ προσευξάσθωσαν	248
C. Vers 15	253
1. Das erste Ergebnis: καὶ ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως σώσει τὸν κάμνοντα	253
2. Das zweite Ergebnis: καὶ ἐγερεῖ αὐτὸν ὁ κύριος	256
3. Das dritte Ergebnis: κὰν ἀμαρτίας ἢ πεπονηκῶς, ἀφεθήσεται αὐτῷ	256
4. Zusammenfassung	257
D. Vers 16	258
1. Die Anweisung zum Verhalten gegeneinander: ἐξομολογεῖσθε οὖν ἀλλήλοις τὰς ἀμαρτίας καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων	258
2. Der Zweck: ὅπως ἰαθῆτε	261
3. Wirkung des Gebets - πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη	261
E. Vers 17-18: Das Beispiel des Elia	264
III. Zusammenfassung zu Jak 5,13-18	266
Anhang C: Salbung mit Öl	267
I. Begriffsklärungen	267
A. Öl - ἔλαιον	267
B. salben	267
1. ἀλείφω	267
a) in der LXX	267
b) im NT	268
2. χρίω	268
3. Bedeutung in Jak 5,14	269
II. Deutungen	269
A. praktisch	270
1. als Medizin	270
2. äußere Verdeutlichung	272
B. religiös	273
1. sakramental	273
2. symbolisch	275
III. Zusammenfassung	277
Anhang D: Leiden im Neuen Testament	278

Anhang E: Der Stachel im Fleisch des Paulus (2Kor 12,7)	281
I. Exegetische Betrachtungen zu 2 Kor 12,7-10	281
A. Vers 7	281
B. Vers 8	284
C. Vers 9	284
D. Vers 10	286
II. Deutungen des „Dornes/Pfahls“	288
A. Leiden in der fleischlichen Natur	289
B. Krankheit	290
C. Widerstand und Verfolgung	293
III. Zusammenfassung zu 2Kor 12,7	296
Summary	297
Zusammenfassung	301

